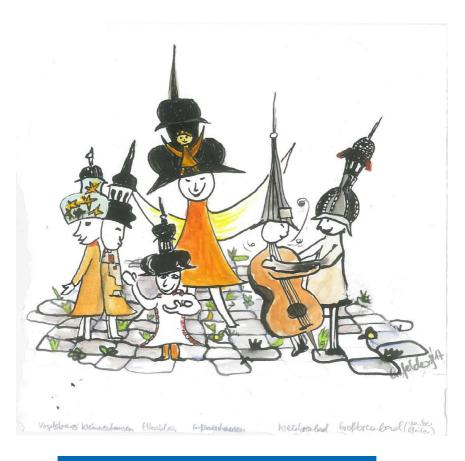
Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden

Großbrembach – Kleinbrembach – Vogelsberg – Kleinneuhausen

– Ellersleben



Oktober – Dezember 2022



Glauben ist wie Küssen

Christen sollen einander küssen, fordert die Bibel immer wieder: "Grüßt einander mit dem heiligen Kuss" (Röm.16,16) oder "Grüßt einander mit dem Kuss der Liebe" (1. Petrus5.14)

Ja, Sie haben richtig gehört: Glauben ist wie Küssen. Ihren letzten Kuss schmecken Sie vielleicht noch auf den Lippen – aber erinnern Sie sich auch noch an Ihren allerallerersten Kuss? Der liegt sicher schon einige Zeit zurück. Ist ja auch kein Wunder, denn Küssen und Glauben tun wir schon viel länger als wir denken.

Was waren das damals für Kinderküsse voller Inbrunst und Spucke! Ein ganzes Kinderleben steckt in so einem Kuss – und manchmal auch noch ein Rest vom letzten Schokokuss. Und wissen Sie auch noch, was Sie damals geglaubt haben?

Heute ist alles anders: sowohl beim Küssen als auch im Glauben. Wir sind erwachsen geworden – und unsere Küsse und unser Glauben auch. Und beide haben sich dabei verändert. Wir Erwachsenen können nicht mehr so küssen wie als Kind. Und wir Erwachsenen können auch nicht mehr so glauben wie als Kind.

Vielleicht haben wir es auch einfach vergessen oder verlernt. Manchmal gab es da auch schlechte Erfahrungen, die überhaupt keinen Spaß gemacht haben und keine Lust auf mehr. Und in Zeiten von Corona mussten wir mit dem Küssen ohnehin sparsam

umgehen.

Dann müssen wir es heute vielleicht noch einmal neu probieren – und herausfinden, wie sich das denn jetzt so anfühlt und ob es eigentlich immer noch so geht wie damals. Geht es natürlich nicht, weder beim Küssen noch beim Glauben.

Und in Zukunft wird es übrigens noch mal ganz anders werden: Oder meinen Sie, dass Sie in – sagen wir mal dreißig Jahren –noch genauso küssen und das Gleiche glauben wie heute? Wer noch weiter denken will, kann sich auch den letzten Kuss vorstellen: ein Abschiedskuss kurz vor dem Tod – und was man dabei dann wohl glaubt.

Und noch zwei Dinge sind beim Küssen genauso wie im Glauben: Beides kann man nur schlecht allein: Glauben kann ich zwar mal allein probieren, aber wirklich befriedigend ist das nicht. Und beides geht nicht auf Kommando – jedenfalls nicht ehrlich und nicht wirklich gut.

Glauben ist eben wie Küssen. Denken Sie daran beim nächsten Kuss! Ein ganz anderer Kuss findet sich im Psalm 85 "Gottes Hilfe ist nahe", heisst es da, "dass Friede und Gerechtigkeit einander küssen". Das wäre ein Kuss, der die Welt verändert.

Mit Gruß und Kuss ©
Ihre Pastorin Evelin Franke

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort für evtl. kurzfristige Änderungen!

Sa, 01.10.22	10:00 Uhr	Segnung der Feuerwehrleute in Vogelsberg
	14:00 Uhr	Jubelkonfirmation in Groß- brembach
So, 02.10.22	09:00 Uhr	Erntedank in Kleinneuhausen
	10:30 Uhr	Erntedank in Kleinbrembach
	14:00 Uhr	Erntedank in Vogelsberg
So, 08.10.22	16:30 Uhr	Erntedank in Großbrembach
	19:00 Uhr	Kirchenkonzert
So, 23.10.22	10:30 Uhr	Gottesdienst in Ellersleben
Mo, 31.10.22	10:00 Uhr	Regionaler Reformations-
		gottesdienst in Buttelstedt
Do, 10.11.22	17:00 Uhr	St. Martin in Kleinbrembach
Fr, 11.11.22	17:00 Uhr	St. Martin in Großbrembach
So, 13.11.22	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kleinbrembach
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Ellersleben
So, 20.11.22	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kleinneu-
		hausen
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Großbrembach
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Vogelsberg
So, 27.11.22	10:30 Uhr	Gottesdienst in Kleinbrembach

So, 27.11.22	10:30 Uhr	Zentraler Kirchenkreis-Gottes-
		dienst zum "Jahr der Taufe" in
		der Lutherkirche Apolda
Sa, 03.12.22	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Vogelsberg
So, 04.12.22	10:30 Uhr	Gottesdienst in Ellersleben
So, 11.12.22	10:00 Uhr	Gottesdienst in Großbrembach
Sa, 24.12.22	16:00 Uhr	Gottesdienst in Kleinneuhausen
Heiliger	16:00 Uhr	Gottesdienst in Großbrembach
Abend	16:30 Uhr	Gottesdienst in Kleinbrembach
	17:30 Uhr	Gottesdienst in Ellerleben
	17:30 Uhr	Gottesdienst in Vogelsberg
Sa, 31.12.22	14:00 Uhr	Gottesdienst in Vogelsberg
Altjahres-		(open air)
abend	16:30 Uhr	Gottesdienst in Kleinbrembach



Kinder-Kirchen-Tage in Großbrembach vom 22.08.22 bis 24.08.22

"Können wir wieder basteln?" oder "Darf ich heute wieder Stein hauen?" – diese und ähnliche Fragen waren eine freudige und erwartungsvolle Begrüßung am zweiten Tag der Kinderfreizeit des Pfarrbereichs Region Mitte in Großbrembach und zeigten uns, dass wir am ersten Tag doch alles irgendwie richtig gemacht hatten.

Wir – das waren 10 Ehrenamtliche der Region, vom Schüler bis zum erfahrenen Handwerker, alle zusammengewürfelt mit dem gleichen Ziel: die Kinderfreizeit als eine gute Erfahrung für die Kinder mitzugestalten!

Unser Auftrag war es, dem Gemeindepädagogen für Kinder- und Jugendarbeit in der Region, Tino Schimke, zu helfen, 30 Kinder unterschiedlicher Orte von Rastenberg bis Neumark zu betreuen und ihnen bestenfalls das Leitthema "Ich baue eine Stadt für dich" nahe zu bringen.

Mit Liedern, einem Theaterspiel von Tino und Pfarrerin Eveline Franke, und spielerisch in Kleingruppen wurde versucht, das Thema zu begreifen: Was stelle ich mir vor? Was ist notwendig? Was kann alles schiefgehen? Was könnte zur Verwirklichung meines Traums helfen? Wofür kann ich dankbar sein? Der Bezug zwischen der in der biblischen Erzählung von Nehemia beschriebenen Zerstörung Jerusalems zur aktuellen politischen Situation war den älteren Kindern durchaus bewusst. Es ist immer wieder erstaunlich, wie komplex Kinder

zwischen 6 und 12 Jahren bereits denken und auch erkannt haben, dass Teamwork, gegenseitiges Zuhören und das Miteinander elementar wichtig sind – und so wurden es fröhliche und interessante Vormittage.

Doch nicht nur theoretisch und spielerisch wurde aufgezeigt, was sich hinter dem Thema alles verbirgt. Am Nachmittag konnten sich die Kinder in der Holz- und Steinbearbeitung ausprobieren oder beim Mutparcour bzw. bei den Wasserspielen über ihre eigenen Grenzen hinauswachsen. Der schwierige Weg zu den Glocken im Kirchturm Großbrembach wurde mit einem tollen Blick und einem Riesenapplaus belohnt. Wer wollte, konnte im Bastelworkshop kreativ sein, unter anderem Schmuck herstellen und auch mit nach Hause nehmen, als Erinnerung an drei wundervolle Tage.

Dank fleißiger Koch- und Küchenhelfer gab es eine Rundumversorgung mit Getränken und jeden Tag "Lieblingsessen", außerdem Obst und selbst gebackenenKuchen. Die gemeinsamen Mahlzeiten waren ein weiterer Höhepunkt und sorgten dafür, dass auch der Schüchternste gesprächig wurde und man sich näher kennenlernte.

Abgerundet wurde die Kinderfreizeit durch einen Familiengottesdienst und dem Erfahrungsaustausch bei einer anschließenden Rostwurst.

Unser Fazit: Es war eine tolle Erfahrung, nicht nur für die Kinder. Es tut gut zu wissen, dass es das noch gibt, sofern man es fördert: Vertrauen, Vorfreude, Kreativität, Spaß an handwerklichen – und Bastelarbeiten, Miteinander reden und arbeiten, gegenseitige Rücksichtnahme, Offenheit, Fröhlichkeit und Dankbarkeit. In diesem Sinne bedanken wir uns bei Tino und den Kindern für ihr Vertrauen in uns, dem Kirchenrat Großbrembach für die Bereitstellung der Örtlichkeiten und dem Kirchenkreis Apolda für seine finanzielle Unterstützung. Wir hoffen auf eine Fortsetzung der Kinder-Kirchen-Tage in Großbrembach und sehen uns hoffentlich alle wieder.

N. Karpe im Namen aller Mitwirkenden







Herzliche Einladung zum monatlichen Gebet in Großbrembach.

Wir beten gemeinsam für unsere Gemeinden, die Region, Freunde, Nachbarn, Mitmenschen. Wir teilen die Bibel.

Termine: Montag, 10.10.2022 19:30 Uhr

Montag, 07.11.2022 19:30 Uhr Montag, 05.12.2022 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Großbrembach, Flötenraum

Gemeindepädagoge Tino Schimke

Frauenkreise:

Großbrembach: 11.10.2022 14:00 Uhr

08.11.2022 14:00 Uhr

13.12.2022 14:00 Uhr

Vogelsberg: 13.10.2022 14:00 Uhr

10.11.2022 14:00 Uhr

08.12.2022 14:00 Uhr

Kleinbrembach: 20.10.2022 14:00 Uhr

17.11.2022 14:00 Uhr

15.12.2022 14:00 UHr

Kleinneuhausen: 27.10.2022 14:00 Uhr

24.11.2022 14:00 Uhr Adventsfeier



Konzert von "Simple Man" am 03.09.2022 im Kirchgarten Vogelsberg

Am Abend des 03.09.2022 hatten wir im Rahmen der von Mittelthüringen Sparkasse gesponsorten Kreiskulturwochen das Akustik-Gitarren-Duo "Simple Man" aus Vogelsberg in unserem Kirchgarten zu Gast. Es war ein rundum gelungener Konzertabend. Vor dem Konzert bestand die Möglichkeit sich mit Speisen und Hiervon Getränken 711 stärken. haben die Konzertbesucher rege Gebrauch gemacht. So kamen am Ende des Abends fast 950,00 € an Einnahmen zusammen.

Natürlich haben wir auch unsere Spendenbox aufgestellt. Diesmal haben wir für den Erwerb des BUGA-Glaskreuzes (mehr davon unten) gesammelt. Zusammen mit den Spenden, die wir auch im Anschluss an den Gottesdienst am 04.09.2022 erhielten, beläuft sich die Summe der Spenden an beiden Tagen auf gut 1.000,00 €. Hinzu kommt noch der Betrag der per Überweisung getätigten Spenden.

Nach Abzug unserer Kosten verbleiben damit rund 1.500,00 € an Mitteln aus Spenden am Festwochenende sowie aus dem Verkauf von Speisen und. Getränken, die wir für den Erwerb des Glaskreuzes einsetzen werden. Da das BUGA-Glaskreuz 3.500,00 € kostet, hoffen wir, dass ein Großteil der restlichen 2.000,00 € auch noch über Spenden realisiert werden kann. Allen bisherigen und zukünftigen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehr Vogelsberg, die uns bei der Sicherstellung der Verpflegung tatkräftig unterstützte.

Übergabe des BUGA-Glaskreuzes im Rahmen des Gottesdienstes am 04.09.2022

Bereits im August 2021 hatte sich die Kirchengemeinde Vogelsberg auf Anregung der Baureferentin, Frau Susann Hildebrandt, um den Erwerb des Glaskreuzes bemüht, welches den Kirchenpavillon auf dem Petersberg während der BUGA 2021 schmückte.

Gefertigt wurde das Glaskreuz von der Dipl.-Restauratorin für Glasmalerei u. Glasfenster, Frau Sandra Meinung aus Erfurt. Sie hat sich überzeugen lassen, dass ihr Glaskreuz wunderbar in den geplanten multifunktionalen Gemeinderaum passen würde, und Bereich der Glasfront im Kirchenschiffs. Fast ein ganzes Jahr lang hatte Frau Meinung das Glaskreuz noch für uns in ihrer Werkstatt eingelagert, dann war es endlich soweit: die Übergabe erfolgte durch Frau Meinung persönlich im Rahmen eines Gottesdienstes am 04.09.2022. Der Gottesdienst fand nachmittags bei schönstem Sonntagswetter im Freien statt. Es war zugleich der letzte Gottesdienst, den Frau Pfarrerin Denise Scheel bei uns in Vogelsberg gehalten hat. Es war ein gelungener Gottesdienst. Dafür noch einmal herzlichen Dank an Frau Scheel!

Am 04.09.2022 haben wir auch gleichzeitig unseren "alten" Altar im Kirchgarten eingeweiht. Seit Kurzem stehen der Altar, der Taufstein und das Rednerpult, welche in den 1970'er Jahren in das umgebaute Kirchenschiff eingebaut wurden, nunmehr im Kirchgarten unter zwei alten Buchen. Diesen "Umzug" vom Kirchenschiff in den Kirchgarten haben

viele helfende Hände möglich gemacht. Unser besonderer Dank gelten Holger Gast für seine Hilfe beim Transport aus dem Kirchenschiff, Egbert Köhler für das Ausheben der Fundamente und Herbert Bösemann für das Aufstellen.

Irene Reith GKR Vogelsberg

ERNTEDANKGOTTESDIENST

am Samstag, 08.10.22 um 16:30 Uhr in der Kirche Großbrembach

mit anschließender Erntedanksuppe sowie Kirchenkonzert mit Daniela & Bruno



Ihr Erntedankgaben werden gerne ab 15:30 Uhr vor dem Gottesdienst entgegengenommen, sofern die Kinder des Kinder- und Krümeltreffs nicht bei Ihnen vorbeigekommen sind. Sie können nicht alle Haushalte anlaufen,

wir bitten um Ihr Verständnis.



Verabschiedung Pfarrerin Scheel

Anlässlich ihrer beruflichen Veränderung zum 1.10.2022 wurde Pfarrerin Denise Scheel am vergangenen Samstag, den 3.9.2022, um 10:00 Uhr in einem Festgottesdienst in Großbrembach feierlich aus dem Kirchenkreis Apolda-Buttstädt verabschiedet, da sie zum 1. Oktober ihren Dienst in der 1. Kreispfarrstelle für Entlastungsdienste im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda annimmt. Seit 2016 übernahm die engagierte Pfarrerin zusätzlich zu ihrem Gemeindedienst in dem Pfarrbereich Großbrembach und Neumark auch die Aufgaben der Beauftragten für Frauenarbeit im Kirchenkreis. Die Kirche war gut gefüllt. Die Ehrenamtlichen Elke Albrecht und Annegret Köhlmann überbrachten das Grußwort der Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland. Im Anschluss an den Gottesdienst lud das gute Wetter zum Draußensein ein.

In ihrem Grußwort erinnert sich Simone Kluge an die gemeinsamen Aktivitäten im Kirchenkreis:
"Gemeinsam mit dem Frauenteam des Kirchenkreises haben wir wunderbare Frauenwerkstätte für Frauen aus dem ganzen Kirchenkreis angeboten, Anregungen für die Vorbereitung von Gemeindenachmittagen weitergegeben und den Austausch über die Grenzen der Pfarrbereiche hinweg gefördert. Zusammen mit Frauen aus Bad Sulza haben wir 2018 das Thema Wasser-Sole-Wein umgesetzt. Zu den "Brunnengesprächen" zur Taufe, zur zerstörerischen Kraft des Wassers und zur Quelle ließen sich etwa 37 Frauen aus Haindorf, Berg Sulza, Großheringen, Bad

Sulza, Apolda, Niedertrebra, Kleinneuhausen, Hardisleben einladen. 2019 konnten wir in Eberstedt einen inspirierenden Abend mit fast 50 Frauen in und um die Radfahrerkirche St. Margarete verbringen und das Thema "Frauen in Bewegung" miteinander gestalten. Dabei ist es wie immer gelungen, Gastgeberinnen aus der örtlichen Gemeinde zu gewinnen. In Eberstedt wurden wir mit frischer Bowle verköstigt und später mit einem herrlichen gesunden Abendbüffet versorgt. Zu dem Treffen 'Frauen für Frauen' 2021 in der Lutherkirche Apolda ließen sich – trotz Coronasommer - fast 20 Frauen einladen, um sich über den Film 'Frauen unter Druck' aus der ARD Mediathek auszutauschen und ihre Erfahrungen mit Körper, Karriere und Kindern miteinander zu teilen."

Wir von den Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland wünschen Pfarrerin Denise Scheel, dass sie den Blick für das spirituell Gewachsene bewahren und dann in Dankbarkeit neue Wege gehen kann. Wir jedenfalls möchten Danke sagen für die gemeinsame Zeit und wir sind guter Hoffnung, dass wir weiterhin gut miteinander in Kontakt sein werden. Die zuständige Referentin bei den Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland Simone Kluge freut sich auf die weitere Zusammenarbeit vom Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda aus. Dort erwartet sie ein engagiertes Team aus jungen Pfarrerinnen.

Gebet

Barmherziger Gott, Freundin der Menschen, du nimmst Menschen in Deinen Dienst, beschenkst sie mit Gaben und Möglichkeiten, lässt sie wachsen an ihren Aufgaben und traust ihnen zu, Mitarbeitende an deinem Reich zu sein. Wir danken dir für solche Menschen und bitten dich für alle, die in Kirche und Diakonie in der Nachfolge Jesu wirken und die zugleich mitten im Leben stehen und Beruf und Familienleben ausbalancieren müssen.

Wir bitten dich, ermutige und stärke Denise Scheel auch weiterhin,

stehe ihr bei und bewahre ihr die Hoffnung auf eine gerechte und menschenfreundliche Welt.

Gott segne deinen Blick zurück und den Blick nach vorn.

Gott bewahre deine Erfahrungen an diesem Ort.

Gott begleite dich auf dem Weg, der nun vor dir liegt und lasse dein Vertrauen wachsen.

So segne dich der barmherzige Gott. AMEN

Simone Kluge, Stellvertretende Leiterin der Ev. Frauen in Mitteldeutschland (EFiM)



Foto: Elke Albrecht





Fotos: D. Scheel



KINDERTREFF IM
PFARRBEREICH
GROSSBREMBACH

freitag von 16:38 bis 17:38Uhr für Kinder der 1.-6. Klasse

START 16. SEPTEMBER
IM PFARRHOF GROSSBREMBACH

WAS IST DA SO LOS?

SPIELEN * TOBEN * SPANNENDE GESCHICHTEN
* GEMEINSCHAFT MIT ANDEREN KINDERN *

KREATIV SEIN * WERKELN * LAGERFEUER *
BACKEN * U.V.M.

Es freuen sich auf Euch Antonia, Helene, Laura, Damian









SPIELEN, GESCHICHTEN HÖREN, SINGEN, LACHEN, BASTELN, BAUEN U.V.M.

MIT ALLEN SINNEN
GEMEINSAM GOTT UND DIE WELT
ENTDECKEN

jeden Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Großbrembach für alle Kinder von 1 bis 5 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern



Tod und Trauer

"Herr Jesus Christus, du warst arm und elend, gefangen und verlassen wie ich. Du kennst alle Not der Menschen, Du bleibst bei mir, wenn kein Mensch mir beisteht, Du vergisst mich nicht und suchst mich." Dietrich Bonhoeffer

Verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:

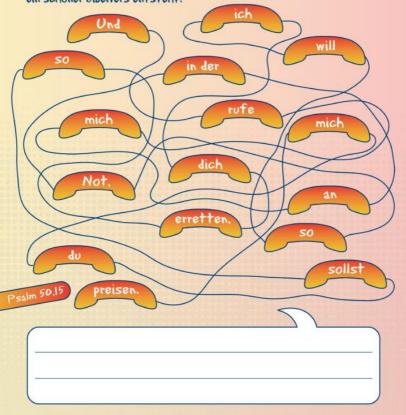
Karl-Heinz Rüger, Großbrembach
Gitta Eberhardt, Großbrembach
Anneliese Nicolai, Kleinbrembach
Erika Körber, Vogelsberg
Gotthard Orlishausen, Vogelsberg





Piep ... piep ... piep ... Du kennst bestimmt diese Töne, wenn du jemanden anrufst. Erstmal wartest du eine kurze Zeit, bis die Person am anderen Ende der Leitung den Hörer abnimmt. Manchmal hebt auch keiner ab. Die Verbindung oder das Gebet zu Gott, hat keine Wartezeit, er hört sofort zu.

Versuche, alle Telefonhörer miteinander zu verbinden, sodass am Ende ein schöner Bibelvers entsteht.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Kontakte

Vakanzverwaltung
Pfarrerin Evelin Franke
Gustav-Reimann-Str. 1
99628 Buttstädt
0174/1739810
Mail: evelin.franke@ekmd.de

www.pfarrbereich-grossbrembach.de

Regionalsekretärin Nicole Heimbürge Donnerstag von 9:00-15:00 Tel. 0176/44481301 o. 03644/5159700 Mail: nicole.heimbuerge@ekmd.de

Kantorkatechetin Benigna Stecher 036372/189932

Gemeindepädagoge Tino Schimke Tel. 0179/9250981